



Technical Rider 2026

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen Rider zu lesen. Sollten Einzelheiten nicht realisierbar sein, bitten wir Sie, **-vorab-** mit einem unserer technischen Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen.

Dieser Rider soll Veranstalter und Band helfen, einen reibungslosen Ablauf der gemeinsam durchgeführten Veranstaltung zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass der Rider Vertragsgegenstand ist. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Amadeus Meinhardt-Hey (s.u.).

PA-System

Das Beschallungssystem sollte ein zur Veranstaltungsfläche passendes getrenntes System aus Hi/Mid und Sub sein. Bei Eintreffen der Produktionscrew sollte es eingemessen und getestet sein.

Mischpult/Monitoring

Her Majesty reist mit einem Behringer X32Rack Mischer an, welcher als Mischpult für das InEar Monitoring Rack der Band sowie als Signalverteiler für FOH fungiert. Wir gehen davon aus, dass sämtliche Mikrofone, wie auch Mikrofonständer (5 x Gesang sowie erforderliche „Halterungen“ für die Abnahme des Drumkits) durch den Veranstalter gestellt und eingerichtet werden, um u.a. für den FOH-Mischer ein möglichst effektives Arbeiten zu ermöglichen¹. Die Verwendung von mit unserer Standardmikrofonierung vergleichbarem Equipment (Mikrofoncharakteristik, siehe auch Tabelle unten) ist erwünscht, um auch für uns eine schnelle Anpassung des InEar Sounds zu ermöglichen. Die Einzelsignale werden im InEar Rack gesplittet und können dort an einer Art P 16 Patchbay sowie separat an einer S16 Stagebox für FOH abgegriffen werden. Alternativ können die einzelnen Kanäle gebündelt per AES50 Schnittstelle am Behringer abgegriffen und zum weiteren Mixing zum FOH-Bühnenmischpult weitergeleitet werden. Der Veranstalter benennt der Band vorab einen technischen Ansprechpartner, um die technischen Voraussetzungen mit ausreichend Vorlauf zum Gig abstimmen zu können.

Bühne/Riser/Personal

Her Majesty covert Songs der Band Queen mit teilweise 5-stimmigem Chorgesang, spielt Medleys und Mashups. Die Bühne muss eine Mindestgröße von 6m x 4m (B x T) aufweisen. Um die beste Wirkung der Show zu erzielen sind deutlich größere Bühnenabmessungen zuträglich, da dann mit den drei Frontrisern und deutlich mehr Bewegung agiert werden kann.

Ein Riser ($\geq 2,2\text{m} \times 2\text{m} \times 0,4\text{m}$ (B, T, H)) für das Schlagzeug, mittig an der Bühnenhinterkante, muss aufgebaut sein. Beim Eintreffen von Her Majesty ist die Bühne gereinigt und bezugsfertig.

Bei Open-Air-Veranstaltungen ist die Bühne zudem durch Dach und Wände sowie durch flachen, ebenen Bühnenboden ordentlich vor Witterung geschützt.

Zum Unterstellen der Cases ist während des Gigs ein geschützter Bereich (Witterung und Diebstahl) bereit zu stellen. Her Majesty bringt für die Show 1-3 beleuchtete und begehbare Frontriser mit. Die Riser (BxTxH: ca. 100x50x40 cm) stehen mittig sowie links und rechts im vorderen Bühnenbereich (bei kleineren Bühnen nur mittig) und benötigen

¹ Sollte vor Ort kein FOH-Mischer und ggf. auch keine PA-Anlage vorhanden sein, ist dies Her Majesty gleich bei der Vereinbarung des Gigs mitzuteilen, da in diesem Fall eine Abmischung über unser System erfolgen muss und ein deutlich höherer Aufwand für die Band entsteht.

jeweils einen Stromanschluss in diesem Bereich. Die Beleuchtungssteuerung der Riser erfolgt durch Bandmitglieder von Her Majesty selber.

Stromanschlüsse werden hinten links und rechts sowie vorne links und rechts auf der Bühne benötigt.

Her Majesty freut sich auf einen kompetenten, kreativen Lichttechniker, der die Show stimmungsvoll beleuchtet.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Produktion.

Kontakte Her Majesty

Technischer Ansprechpartner:

Amadeus Meinhardt-Hey: kontakt@hermajesty.rocks oder 0176/42077217

Tec Tabs - Her Majesty Input/Channel List (Ergänzende Darstellung der Effekte als Anhaltspunkte für den FOH-Techniker, welche Effekteinstellungen wir ohne FOH-Mischer fahren)

Kanal	Instrument	Equipment/Hints	Main Effects	Mic/DI	Mic - Vorschläge	Inserts
1	Vocals Lead		Vocal Reverb	Mic/XLR	<i>Shure Wireless</i>	FX1
2	Vocals drums	Signal zu 50 % links	Vocal Reverb, <i>Detune</i>	Mic/XLR	<i>SM 58 o.vgl.</i>	FX1,2, Comp FX3
3	Vocals bass	Signal zu 75% links	Vocal Chorus delay 11ms – 15ms Vocal Reverb, <i>Detune</i>	Mic/XLR	<i>SM 58 o.vgl.</i>	FX1,2, Comp FX3
4	Vocals guitar	Signal zu 75% rechts	Vocal Chorus delay 11ms – 15ms Vocal Reverb, <i>Detune</i>	Mic/XLR	<i>SM 58 o.vgl.</i>	FX1,2, Comp FX3
5	Vocals keys	Signal zu 50% rechts	Vocal Chorus delay 11ms – 15ms Vocal Reverb, <i>Detune</i>	Mic/XLR	<i>SM 58 o.vgl.</i>	FX1,2, Comp FX3
6	Bass	ZOOM B4 Effektgerät		D.I.->XLR		
7	E-Guitar L	Fractal FM3 Modeler 4x12/AC30 Impulse Response, An den Kanälen 7+8 des P16 liegt das (bis auf den finalen EQ) fertige Gitarrensiganl an. Der Pan ist für die Kanäle bei Rhythmus Passagen „breit“ auf die Kanäle L/R verteilt, bei Leadpassagen eher mittig.	Alle Effekte über Fractal FM3 (Stereo) als 100% Wet L+R +Dry	XLR		Als EQ ist lediglich ein LowPassFilter bei ca. 80 Hz voreingestellt. EQ ansonsten über FOH.
8	E-Guitar R	Wie 7, rechter Kanal (7+8 zusammen als Stereosignal)		XLR		Gate
9	Acoustic Guitar	Klinke auf XLR direkt ins Pult		XLR		
10	VoiceLive2	Voice Harmonizer	Effekte direkt über VoiceLive2			
11	Keys l	Yamaha MODX8 / Clavia Nord Stage 4		XLR		
12	Keys r	Yamaha MODX8 / Clavia Nord Stage 4		XLR		
13	Keys l	Yamaha MODX7		XLR		
14	Keys r	Yamaha MODX7		XLR		
15						
16						
17	BD/Kick	TAMA Superstar Hyperdrive 22" x 18"		Mic/XLR	<i>t.bone BD300 Dyn. o.vgl.</i>	Comp, Gate
18	Snare	TAMA Rockstar 13" x 6" Maple		Mic/XLR	<i>Shure SM57 Dyn. o.vgl.</i>	Comp, Gate
19	Hi Hat	Zildjian AVEDIS 14"		Mic/XLR	<i>AKG 1000 S MKII kondens.o.vgl.</i>	Comp, Gate
20	Hang Tom	TAMA Superstar Hyperdrive 10" x 6,5" TAMA Superstar Hyperdrive 12" x 7"		2 Mic/XLR Y-Split	<i>t.bone CD65 Dyn. o.vgl.</i>	Comp, Gate
21	Stand Tom	TAMA Superstar Hyperdrive 14" x 12" TAMA Superstar Hyperdrive 16" x 14"		2 Mic/XLR Y-Split	<i>t.bone CD65 Dyn. o.vgl.</i>	Comp, Gate
22	Overheads L	AKG 1000 S MKII		Mic/XLR	<i>Kondens. o.vgl.</i>	Comp, Gate
23	Overheads R	AKG 1000 S MKII		Mic/XLR	<i>Kondens o.vgl.</i>	
	FX1: Vocal Reverb		Vocal Reverb			FX1
	FX2: Vocal Chorus delay (1 Repeat of 11ms – 15ms)	Signal zu 100% links Lautstärke identisch zu Kanälen 3 - 5				
	FX3: <i>Detune</i>	light: ca. 12%	Vocal Reverb			FX1

kursiv gedruckt: wir gehen davon aus, dass eine entsprechende Mikrofonierung vor Ort ist; nach Rücksprache kann die Mikrofonierung durch die Band gestellt werden, Phantomspeisung durch IEM X32 Rack